

UNIVERSITÄT LEIPZIG

Kommentar
zu den
Lehrveranstaltungen
am
Ägyptologischen
Institut
– Georg Steindorff –

Sommersemester 2017

Stundenplan Sommersemester 2017

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
9:00-11:00	03-AEG-3202 D. Raue Projektarbeit KHH 302	03-AEG-2015 HWFE Fluch und Segen SG 301	03-AEG-2103/-3115 F. Naether Denkmälerkunde - von den Anfänge bis 2. Zwzt. anhand der Stücke des AMUL SG 301	03-AEG-2024/ -3034/-3064 P. Dils Ptolemäisch II SG 404	Blockseminare: 03-AEG-2111 /-3115 Altägyptische Architektur J. Jancziak, J. Helmbold-Doyé 21.4 Leipzig, SG 015 2.6. Berlin, Äg. Mus. 16.6. Leipzig, SG 204 23.6 Leipzig, SG 204 03-AEG-2110/ -3111 Deir el-Medina: Alltag im Dorf der Grabarbeiter K. Stegbauer, U. Selzer Deir el-Medina: 7.-9.7. SG 202 u. Schillerstr. 6, M 204
		03-AEG-2013 K. Stegbauer MÄ Lektüre SG 301	03-AEG-3012/-3119 F. Naether Geschichte III: Von der 1. Perserherrschaft bis zur Spätantike SG 301	03-AEG-2011 MÄ Lektüre K. Stegbauer SG 423	
11:00-13:00	03-AEG-3012 HWFE Einführung ins Kursivhieratische SG 423	03-AEG-2011 K. Stegbauer Mittelägypt. I SG 301	03-AEG-2015 Fluch und Segen HWFE, A. Berlejung Martin-Luther -Ring 3, SR 2	03-AEG-2104 J. Raffel Führungen für die Öffentlichkeit 14tg. SG 404	
		03-AEG-2102 K. Stegbauer Methodik und Theorien SG 301	03-AEG-21 04/-3119 F. Naether Erstellung einer Studioausstellung SG 301	03-AEG-2102 K. Stegbauer Methodik und Theorien SG 423	
13:00-15:00	J. Jüngling MÄ Tutorium für 4. Semester SG 301				
		03-AEG-2013 MÄ Lektüre K. Stegbauer SG 301			
15:00-17:00	Doktorandenkolloquium SG 301	03-AEG-2102 Methodik und Theorien J. Hensel SG 301	03-AEG-2115 HWFE Das Tal der Könige - Geschichte, Architektur und Grabdekoration SG 301	03-AEG-2025/-305 1/-3041/-3051/ -3061 Joost Hagen Koptisch II SG 404	03-AEG-2106/-3111 Deir el-Medina: Alltag im Dorf der Grabarbeiter K. Stegbauer 20.4.: HS 17 4.5.: HS 16 1.6.: HS 16
17:00-19:00					03-AEG-3104 (WiSe 16/17): HWFE Seevölker und Wikinger im Vergleich Zingst: 18.-21.05.
					AEGYPTIACA + Gastvorträge ab 18:15. HS 8 am 06.04., 04.05., 11.05., 01.06., 29.06., 06.07.

Erreichbarkeit

Ägyptologisches Institut / Ägyptisches Museum
— Georg Steindorff —
Goethestraße 2, 04109 Leipzig

Homepage Institut/Museum

<http://www.aegyptologisches-institut.uni-leipzig.de>
<http://www.aegyptisches-museum.uni-leipzig.de>

Geschäftsführender Direktor

Prof. Dr. Hans-W. Fischer-Elfert

Tel. 97 37011
fischere@rz.uni-leipzig.de

Sekretariat

Annette Kunze

Tel. 97 37010
Fax 97 37029
akunze@rz.uni-leipzig.de

Mitarbeiter¹ des Instituts

Dr. Franziska Naether

Tel. 97 37146
naether@rz.uni-leipzig.de

Dr. Katharina Stegbauer

Tel. 97 37818
stegba@rz.uni-leipzig.de

Lehrbeauftragte des Instituts

Dr. Marc Brose

marcbrose@yahoo.de

Joost Hagen M.A.

joosthagen@hotmail.com

Dr. Jana Helmbold-Doyé

J.Helmbold-Doye@smb.spk-berlin.de

Jessica Jancziak M.A.

J.Jancziak@smb.spk-berlin.de

Ursula Selzer M.A.

usermaatre@usermaatre.de

An den Lehrveranstaltungen beteiligte SHK und WHK

Lara Galow B.A.

galow@gmx.net

Anna Grünberg B.A.

AnnaGruenberg@web.de

Johannes Jüngling

j.juengling@web.de

Maria Schuffenhauer

Schuffenhauer88@web.de

Alexa Thüsing M.A.

Tel. 97 37008

Alexa.Thuesing@uni-leipzig.de

Mitarbeiter des Museums

Dr. Dietrich Raue, Kustos

Tel. 97 37013

dietrich.raue@uni-leipzig.de

Kerstin Seidel, M.A.

Tel. 97 37015

kseidel@rz.uni-leipzig.de

Thomas Semler

semler@rz.uni-leipzig.de

Karl Heinrich v. Stülpnagel, Restaurator

Tel. 97 37016

khvst@rz.uni-leipzig.de

¹In diesem Vorlesungsverzeichnis wird das grammatische Maskulinum als generisches *genus commune* verwendet und schließt Personen männlichen und weiblichen natürlichen Geschlechts mit ein.

Organisatorisches

Sprechzeiten der Mitarbeiter: Die Sprechzeiten der Mitarbeiter werden zu Semesterbeginn festgelegt. Termine für Studienberatung bei Dr. K. Stegbauer außerhalb der Sprechzeiten können per E-Mail vereinbart werden.

Ort der Lehrveranstaltungen: Hörsaalgebäude (HS) und Seminargebäude (SG), in Ausnahmefällen in den Räumen des Instituts und Museums, im Institutsgebäude der Theologie (Martin-Luther-Ring 3) bzw. in den Räumen der Fakultät (Schillerstr. 6).

Einschreibung Kernfach und Wahlfach Ägyptologie: Mi. 22.03., 12:00 Uhr, bis Mi. 29.03.17, 17:00 Uhr, über AlmaWeb.

Modul-Bewerbung Wahlbereich: Mi. 22.03., 12:00 Uhr, bis Mi. 29.03.17, 17:00 Uhr, über TOOL

Einführungsveranstaltung für alle Semester, Promovierende und Mitarbeiter: 06.04.2017, 17:00, HS 8

Vorlesungsbeginn: 03.04.2017

Unterrichtsausfall: Anlässlich der Neuen Forschungen am 08.06.2017. Alle Studenten sind herzlich eingeladen, die Veranstaltung zu besuchen.

In der Woche nach Pfingsten (05.06.-09.06.) findet kein regulärer Unterricht statt. Die Zeit soll als Forschungszeit (Reading Week) in der Bibliothek verbracht werden und dient der Vorbereitung von Referaten und der Fertigstellung von Qualifikationsarbeiten.

Feiertage und Ferien: Freitag, 15.04. (Karfreitag), Montag, 17.04. (Ostermontag), Montag, 01.05. (Tag der Arbeit), Donnerstag, 25.05. (Himmelfahrt), 05.06. (Pfingstmontag).

Allg. Informationen: Studienordnungen, Studienablaufpläne, Prüfungsordnungen und Modulbeschreibungen sowie die Teilnahmevoraussetzungen und die Bedingungen zum Leistungsscheinwerb sind auf der Web-Site des Instituts zu finden: <http://www.aegyptologisches-institut.uni-leipzig.de>

Weitere Veranstaltungen: Hinweise dazu finden Sie auf der Homepage des Instituts/Museums.

1 Übersicht zu den im SoSe 17 angebotenen Modulen

1.1 Bachelor-Studiengang

1.1.1 Kernfachmodule

Modulnr.	modulverantwortlich	Modultitel	Seite
03-AEG-2011	Dr. K. Stegbauer	Mittelägyptisch I	7
03-AEG-2013	Dr. K. Stegbauer	Mittelägyptische Lektüre	7
03-AEG-2015	Prof. Dr. H.-W. Fischer-Elfert	Aktuelle Studien zur Schriftkultur I	8
03-AEG-2021	Dr. M. Brose	Altägyptisch als 2. erlernte ägyptische Sprache	10
03-AEG-2024	Dr. P. Dils	Ptolemäisch als 2. erlernte ägyptische Sprache	10
03-AEG-2025	J. Hagen M.A.	Koptisch als 2. erlernte ägyptische Sprache	10
03-AEG-2102	Prof. Dr. H.-W. Fischer-Elfert	Methodik und Theorien in der Ägyptologie	12
03-AEG-2104	Dr. F. Naether	Archäologie und Museumsarbeit	15
03-AEG-2110	Dr. K. Stegbauer	Aspekte einer frühen Zivilisation II	13
03-AEG-2201	Dr. K. Stegbauer	Außeruniversitäres Praktikum im B.A.	18

1.1.2 Wahlbereichsmodule

Das Wahlbereichsmodul 03-AEG-2115 dürfen auch von M.A.-Studenten besucht werden. Die Anerkennung (5 LP) kann individuell erfolgen. Richten Sie sich dafür bitte an Dr. K. Stegbauer. Gleiches gilt auch für B.A.-Studenten, die die Modulnummern bereits „verbraucht“ haben. Die Module können individuell auf andere Module aus dem Wahlpflichtplatzhalter Kultur anerkannt werden.

Modulnr.	modulverantwortlich	Modultitel	Seite
03-AEG-2111	J. Jancziak M.A.	Ägyptische Kulturgeschichte II	20
03-AEG-2115	Prof. Dr. H.-W. Fischer-Elfert	Ägyptische Archäologie	20

1.2 Masterstudiengang

Modulnr.	modulverantwortlich	Modultitel	Seite
03-AEG-3031	Dr. M. Brose	Altägyptisch als 3. erlernte ägyptische Sprache (Teil I)	10
03-AEG-3034	Dr. P. Dils	Ptolemäisch als 3. erlernte ägyptische Sprache	10
03-AEG-3035	J. Hagen M.A.	Koptisch als 3. erlernte ägyptische Sprache (Teil I)	10
03-AEG-3041	Dr. M. Brose	Altägyptisch als 4. erlernte ägyptische Sprache (Teil I)	10
03-AEG-3045	J. Hagen M.A.	Koptisch als 4. erlernte ägyptische Sprache (Teil I)	10

03-AEG-3051	Dr. M. Brose	Altägyptisch als 5. erlernte ägyptische Sprache (Teil I)	10
03-AEG-3055	J. Hagen M.A.	Koptisch als 5. erlernte ägyptische Sprache (Teil I)	10
03-AEG-3061	Dr. M. Brose	Altägyptisch als 6. erlernte ägyptische Sprache (Teil I)	10
03-AEG-3064	Dr. P. Dils	Ptolemäisch als 6. erlernte ägyptische Sprache	10
03-AEG-3065	J. Hagen M.A.	Koptisch als 6. erlernte ägyptische Sprache (Teil I)	10
03-AEG-3012	Prof. Dr. H.-W. Fischer-Elfert	Aktuelle Studien zur Schriftkultur II	9
03-AEG-3104	Prof. Dr. H.-W. Fischer-Elfert	Kultur und Quellen	14
03-AEG-3111	Dr. K. Stegbauer	Aspekte einer frühen Zivilisation II	13
03-AEG-3115	J. Jancziak M.A.	Archäologische Räume	17
03-AEG-3119	Dr. F. Naether	Historische Perspektiven auf die ägyptische Kultur II	17
03-AEG-3201	Dr. K. Stegbauer	Außeruniversitäres Praktikum im M.A.	18
03-AEG-3202	Dr. D. Raue	Projektarbeit I + II	18

1.3 Magisterstudiengang

Alle Seminare, die Teil eines Moduls sind, sind für Magisterstudenten geöffnet. Die Bedingungen zum Scheinerwerb finden Sie auf der Homepage des Instituts oder Sie besprechen sie mit dem jeweiligen Dozenten.

1.4 Doktoranden, Magistranden und Master-Arbeiter

Prof. Dr. H.-W. Fischer-Elfert	Kolloquium für Qualifikationsarbeiten	S. 19
--------------------------------	---------------------------------------	-------

1.5 Tutorien

J. Jüngling	Hausaufgabenbetreuung für Mittelägyptisch-Lernende (Modul 03-AEG-2013)	S. 7
L. Galow	Tutorium zur Führungspraxis im Museum	S. 15
A. Grünberg	Tutorium zur Erschließung des Bildarchivs im Ägyptischen Museum — Georg Steindorff — (1899-1933)	S. 18

2 Kommentar zu den einzelnen Lehrveranstaltungen²

2.1 Sprachen

Mittelägyptisch I

obligatorisch für 2. Semester B.A.-Kern- und Wahlfach

<i>zugeordnete Modulnr.</i>	<i>LP</i>	<i>Dauer</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>SWS</i>
03-AEG-2011	10	1 Semester	2 Übungsaufgaben	6

Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen des SoSe 2015

SO	Grammatik des Mittelägyptischen, Teil I	K. Stegbauer	3 SWS
ab 03.04.	Montag	11:15-12:00 Uhr	SG 301
	Mittwoch	11:15-12:45 Uhr	SG 423
SO	Übungen zur Grammatik des Mittelägyptischen, Teil I	K. Stegbauer	3 SWS
ab 04.04.	Dienstag	11:15-12:00 Uhr	SG 301
	Donnerstag	11:15-12:00 Uhr	SG 423

Aufbauend auf den im Wintersemester gelegten Grundlagen steht die Grammatik des Mittelägyptischen im Mittelpunkt des Moduls. Dabei werden die Morphologie des Ägyptischen und Syntax der nicht-verbalen Hauptsätze systematisch erarbeitet. Um eine gleichmäßigere Lernbelastung zu erreichen, wird der Grammatikstoff über die Stunden gleichmäßig verteilt werden, ebenso die Übungen.

Literatur

J.P. ALLEN, *Middle Egyptian. An Introduction to the Language and Culture of Hieroglyphs*, 2. Aufl., Cambridge 2010

A.H. GARDINER, *Egyptian Grammar*, 3. verb. Aufl. Oxford 1988

WILFRIED KÜRSCHNER, *Grammatisches Kompendium*, 5. Aufl., Tübingen und Basel, 2005

W. SCHENKEL, *Tübinger Einführung in die klassisch-ägyptische Sprache und Schrift*, 7. Aufl., Tübingen 2012

Mittelägyptische Lektüre

obligatorisch für 4. Semester B.A.-Kern- und Wahlfach

<i>zugeordnete Modulnr.</i>	<i>LP</i>	<i>Dauer</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>SWS</i>
03-AEG-2013	5	1 Semester	2 Testate (je 90 Min.)	4

Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen des SoSe 2015

SO	Grammatik des Mittelägyptischen III	K. Stegbauer	2 SWS
----	-------------------------------------	--------------	-------

²Ab hier wird auf die Angabe der akademischen Titel der besseren Lesbarkeit halber verzichtet.

ab 03.04.	Montag	10:15-11:00 Uhr	SG 301
	Dienstag	14:15-15:00 Uhr	SG 301
ÜO	Lektüre klassisch-ägyptischer Texte	K. Stegbauer	2 SWS
ab 05.04.	Mittwoch	10:15-11:00 Uhr	SG 423
	Donnerstag	10:15-11:00 Uhr	SG 423

Das Modul wird im Vergleich zum vorangehenden Semester den Schwerpunkt zu Gunsten der Textlektüre verschieben, dennoch wird auch die Grammatik des Mittelägyptischen weiterbehandelt, insbesondere der Gebrauch des ägyptischen Verbs als Prädikat eines Nebensatzes und die Syntax der Nebensätze. In gewohnter Manier werden die Lehrmaterialien über Moodle verteilt.

T	Hausaufgabenbetreuung für Mittel-ägyptisch-Lernende	J. Jüngling	2 SWS
ab 10.04.	Montag	13:15-14:45 Uhr	SG 301

Literatur

- J.P. ALLEN, *Middle Egyptian. An Introduction to the Language and Culture of Hieroglyphs*, 2. Aufl., Cambridge 2010
- A.H. GARDINER, *Egyptian Grammar*, 3. verb. Aufl. Oxford 1988
- W. SCHENKEL, *Tübinger Einführung in die klassisch-ägyptische Sprache und Schrift*, 7. Aufl., Tübingen 2012

Aktuelle Studien zur Schriftkultur I

obligatorisch für 6. Sem. B.A.-Kernfach

<i>zugeordnete Modulnr.</i>	<i>LP</i>	<i>Dauer</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>SWS</i>
03-AEG-2015	5	1 Semester	mündlich, 20 Min.	3

Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen des SoSe 2015

SO	Außerbiblische Texte und Bilder zur Religionsgeschichte Israels	Angelika Berlejung, H.-W. Fischer-Elfert	2 SWS
ab 05.04.	Mittwoch	11:15-12:45 Uhr	Theologie, SR 2
ÜO	Fluch und Segen im Alten Ägypten	H.-W. Fischer-Elfert	1 SWS
ab 03.04.	Montag	09:15-10:00	SG 301

Als Teil des alttestamentlichen Moduls 01 DKE - 1000WP.ÜB01 - Außerbiblische Texte und Bilder zur Religionsgeschichte Israels von A. Berlejung (Theol. Fak.) werden altägyptische Segen- und Fluchtexte behandelt. TeilnehmerInnen ohne ägyptische Schrift- und Sprachkenntnisse können sich durch Anfertigung von Referaten zu einzelnen Textgruppen daran beteiligen, solche mit entsprechenden Kenntnissen in Gestalt der Erarbeitung von Übersetzungen und Kommentaren einschlägiger Quellen. Auch der archäologische Aspekt wird dabei, soweit greifbar, eine wichtige Rolle spielen; Stichwort räumliche Kontexte von Fluch- und Segensformeln; Orte von Hinrichtungen etc.

Literatur

S. MORSCHAUSER, Threat Formulae in Ancient Egypt (1988).

K. Nordh, Aspects of Ancient Egyptian Curses and Blessings. Conceptual Background and Transmission, Uppsala, (1996).

Weitere Lit. im Aushang am Schwarzen Brett im 5. Stock des Krochhochhauses; dort a. die Referatsthemen und im elektronischen VV

Aktuelle Studien zur Schriftkultur II

wahlobligatorisch für M.A.

<i>zugeordnete Modulnr.</i>	<i>LP</i>	<i>Dauer</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>SWS</i>
03-AEG-3012	5	1 Semester	mündlich, 20 Min.	3

Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen des SoSe 2015

SO ab 03.04.	Einführung ins Kursivhieratische Montag	H.-W. Fischer-Elfert 11:15-12:45 Uhr	2 SWS SG 423
-----------------	--	---	-----------------

Das sog. Kursiv- oder Abnormhieratische ist ein Ausläufer der spätramessidischen Geschäftsschrift im oberäg. Raum und läuft bis zum Ende der 26. Dyn. Bis auf zwei literarische Texte ist es bislang für Urkunden diverser Natur belegt, die überwiegend aus dem thebanischen Umfeld stammen. In diese Schriftart wird mittels eines Crash Course von K. Donker van Heel eingeführt, gefolgt von einer Lektüre der Erzählung auf Pap. Queen's College (recto) aus der 25. Dyn., deren plot im Raum Heliopolis – Athribis (im Delta) angesiedelt ist und die Auseinandersetzung zweier Priester um Amt und Einkommen behandelt.

Neuägyptisch- und Demotisch-Kenntnisse sind von Vorteil, aber nicht unabdingbar.

Literatur

Links zu den Schriften von K. DONKER VAN HEEL werden auf Moodle bereitgestellt.

ÜO ab 05.04.	Geschichte III: Von der 1. Perser- herrschaft bis zur Spätantike Mittwoch	F. Naether 10:15-11:00	1 SWS SG 301
-----------------	---	---------------------------	-----------------

Die einstündige Veranstaltung behandelt die Epochen der Spätzeit, Ptolemäerzeit, Römerzeit und Spätantike. Dargestellt werden die Ereignisgeschichte der ägyptischen Dynastien und ihre Wechselwirkungen mit der ägyptischen Kultur- und Ideologiegeschichte des jeweiligen Zeitraums innerhalb der Geschichte des Alten Orients und der antiken Welt.

Altägyptisch

wahlobligatorisch für 5. Semester B.A.-Kern- und Wahlfach sowie für M.A.

<i>zugeordnete Modulnr.</i>	<i>LP</i>	<i>Dauer</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>SWS</i>
03-AEG-2021	10	2 Semester	Klausur, 180 Min.	4
03-AEG-3031	10	2 Semester	Klausur, 180 Min.	4
03-AEG-3041	10	2 Semester	mündliche Prüfung, 20 Min.	4
03-AEG-3051	10	2 Semester	mündliche Prüfung, 20 Min.	4
03-AEG-3061	10	2 Semester	Klausur, 180 Min.	4

Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen des SoSe 2015

ÜO	Altägyptische Lektüre	M. Brose	2 SWS
ab 11.04.	Dienstag	09:15-10:45 Uhr	SG 301

Kursorische Lektüre einer Auswahl altägyptischer Texte zur Festigung der Grammatik. Die zu lesenden Texte werden ab Anfang März in einem Ordner im Handapparat der Bibliothek bereit gestellt. Bitte bis zur 1. Stunde den Anfang des 1. Textes (Autobiographie des Uni; Überschrift und die ersten 5 Zeilen) vorbereiten!

Ptolemäisch

wahlobligatorisch für M.A. und Magister

<i>zugeordnete Modulnr.</i>	<i>LP</i>	<i>Dauer</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>SWS</i>
03-AEG-2024	10	2 Semester	Klausur, 180 Min.	4
03-AEG-3034	10	2 Semester	Klausur, 180 Min.	4
03-AEG-3064	10	2 Semester	Klausur, 180 Min.	4

Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen des SoSe 2015

ÜO	Ptolemäische Lektüre	P. Dils	2 SWS
ab 06.04.	Donnerstag	09:15-10:45 Uhr	SG 404

Lektüre hieroglyphischer Texte der Spätzeit und der griechisch-römischen Zeit auf Tempelwänden, Tempel- und Grabgegenständen. Schwerpunktmäßig wird abwechselnd ein Raum, ein Ritual, eine Objektgruppe oder eine Textsorte in den Vordergrund gestellt. Neben Transkription, Übersetzung und grammatischer Kommentierung werden der Inhalt der Texte und die Funktion des Textträgers erörtert.

Koptisch

wahlobligatorisch für 5. Semester B.A.-Kern- und Wahlfach sowie für M.A. und Magister

<i>zugeordnete Modulnr.</i>	<i>LP</i>	<i>Dauer</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>SWS</i>
03-AEG-2025	10	2 Semester	Klausur, 180 Min.	4
03-AEG-3035	10	2 Semester	Klausur, 180 Min.	4

03-AEG-3045	10	2 Semester	mündliche Prüfung, 20 Min.	4
03-AEG-3055	10	2 Semester	mündliche Prüfung, 20 Min.	4
03-AEG-3065	10	2 Semester	Klausur, 180 Min.	4

Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen des SoSe 2015

SO	Koptische Lektüre	J. Hagen	2 SWS
ab 06.04.	Donnerstag	15:15-16:45 Uhr	SG 404

Koptisch (Sahidischer Dialekt) für Anfänger: Nach Alphabet, Grammatik und ersten Lektüre im Wintersemester 2016-17, folgt jetzt Vertiefung der Grammatikkenntnisse anhand von fortgesetzter Lektüre; Übung in Lesen und Interpretation ägyptologisch relevanter Texte. Gelesen werden u.a. Zitate über christliche Auseinandersetzungen mit dem Heidentum und Fragmente eines Romans über eine Episode aus der pharaonischen Vergangenheit Ägyptens. In einer Sonderstunde wird die Rolle des Koptischen bei der Entzifferungsgeschichte der Hieroglyphen besprochen, u.a. anhand von Beispielen aus Champollions *Grammaire égyptienne* (1836).

Literatur

- LAYTON, B., *A Coptic Grammar*, Porta Linguarum Orientalium 20, Wiesbaden 2000
- PLISCH, U.-K., *Einführung in die koptische Sprache, Sahidischer Dialekt*, Sprachen und Kulturen des Christlichen Orients, Bd. 5, Wiesbaden 1999
- POLOTSKY, H.-J., „The Coptic Conjugation System“, *Orientalia* ns 29 (1960), 392-422 (*Collected Papers* 238-268)
- POLOTSKY, H.-J., „Nominalsatz und Cleft Sentence im Koptischen“, *Orientalia* ns 31 (1962), 413-430 (*Collected Papers* 418-435)
- POLOTSKY, H.-J., *Die Grundlagen des koptischen Satzbaus*, American Studies in Papyrology 28-29, Vol.1-2, Atlanta / Georgia 1987/1990
- SHISHA-HALEVY, A., *Coptic Grammatical Chrestomathy*, OLA 30, Leuven 1988

2.2 Kultur/Archäologie/Geschichte

Methodik und Theorien in der Ägyptologie

obligatorisch für 2. Semester B.A.-Kernfach, fakultativ für Wahlfach

<i>zugeordnete Modulnr.</i>	<i>LP</i>	<i>Dauer</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>SWS</i>
03-AEG-2102	10	1 Semester	Hausarbeit	10

Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen des SoSe 2015

SO	Ägyptische Literatur, Teil II	J. Hensel	2 SWS
ab 04.04.	Dienstag	15:15-16:45 Uhr	SG 301

Das Seminar „Brennpunkte der ägyptologischen Forschung: Quellen zur ägyptischen (Geistes)geschichte“ wird sich in diesem Semester mit biographischen Inschriften beschäftigen. Beginnend im Alten Reich werden exemplarisch aus den einzelnen Epochen Biographien in Übersetzung gelesen, analysiert und interpretiert. Die Quellen werden als „Spiegel ihrer Zeit“ betrachtet, um sowohl soziokulturelle als auch historische Fragen an das Material zu stellen. Zusätzlich dazu werden Fragen an die Gattung selbst gestellt: Wie hat sich die Biographie entwickelt? Gibt es innerhalb der Gattung eine Typologie? Welche Merkmale und Funktionen haben biographische Texte im Alten Ägypten?

Ziele:

Am Ende des Semesters sind die Teilnehmer in der Lage: den Gattungsbegriff „Biographie“ zu definieren, den Entwicklungsprozess der Biographie im Alten Ägypten zu beschreiben, Merkmale und Funktionen der Biographie zu erläutern, Vertreter der Gattung namentlich zu benennen und zentrale Inhalte wiederzugeben, Biographien als historische Quellen zu begreifen und zu interpretieren, historische Quellen kritisch zu hinterfragen und Zusammenhänge herzustellen und sich fachspezifisches Hintergrundwissen selbstständig anzueignen und anzuwenden.

Referate:

Die Referatsthemen werden in der Einführungsveranstaltung bekannt gegeben und verteilt.

Kursmaterialien:

Es wird ein Reader mit Kopiervorlagen im Handapparat in der Bibliothek zur Verfügung gestellt.

SO	Wissenschaftstheoretische und methodische Grundlagen der Ägyptologie	K. Stegbauer	2 SWS
ab 03.04.	Montag	12:15-13:00 Uhr	SG 301
ab 06.04.	Donnerstag	12:15-13:00 Uhr	SG 423

Im Mittelpunkt steht die Auseinandersetzung mit verschiedenen Texten zur Methodik und Theorie innerhalb der Ägyptologie und verwandter Fächer. Zudem werden verschiedene Forschungsrichtungen und Schwerpunkte des Faches betrachtet und Originalquellen (in Übersetzung) gelesen. Die Literatur wird in moodle2 bereitgestellt.

Literatur

R. WILKINSON, Egyptology Today, Cambridge 2008.

A. VERBOVSEK / B. BACKES (Hrsgg.), Methodik und Didaktik in der Ägyptologie Herausforderungen eines kulturwissenschaftlichen Paradigmenwechsels in den Kulturwissenschaften, München 2011.

M Verarbeitung digitaler Daten in der M. Schuffenhauer 1 SWS
 Ägyptologie – Teil 2
ab 17.04.

Anmeldung: Über die E-Learning-Plattform „Moodle“-Weiterbildung (nicht das übliche Moodle),
Link: <https://wbmoodle.uni-leipzig.de/> >>> „Ägyptologie“ >>> Klick auf das Seminar
Passwort: „DigDatenAegypt“

Start: Mitte April 2017, bitte bis dahin alle Teilnehmer/innen in Moodle anmelden!

Erstellt von Prof. Dr. Kai-Christian Bruhn (FH Mainz), Dr. Franziska Naether, Dr. Dietrich Raue,
betreut von M. Schuffenhauer.

Wie schreibe ich in Hieroglyphen? Wie erstelle ich ein wissenschaftliches Dokument? Wo speichere ich das alles ab? Was kann ich mit Google machen? In der Ägyptologie sind der Einsatz digitaler Daten und deren automatisierte Verarbeitung schon während des Studiums alltäglich. Dabei decken die gespeicherten Informationen die ganze Bandbreite digitaler Datenmodelle ab. So sind Kenntnisse sowohl in der Textverarbeitung als auch in Grafikprogrammen sowie in fortgeschrittenen Technologien wie etwa Geodaten notwendig. Zudem ist in den vergangenen Jahren deutlich geworden, dass wissenschaftliche Datenbestände besonderen Anforderungen hinsichtlich der Langzeitverfügbarkeit und Interoperabilität gerecht werden müssen. In der Übung sollen den Studenten Grundlagen in allen relevanten Bereichen vermittelt werden, die eine selbständige Vertiefung ermöglichen. In diesem Semester stehen Textverarbeitung und Schriftcodierungen im Vordergrund: Sechs Module, alle zwei Wochen neuer Stoff, dazu jeweils eine Challenge. Die Übung ist als e-Learning-Modul konzipiert.

VO Denkmälerkunde - von den Anfängen F. Naether 1 SWS
 bis 2. Zwzt. anhand der Stücke des
 ÄMUL
ab 05.04. Mittwoch 09:15-10:00 Uhr SG 301

Zu den Inhalten der Lehrveranstaltung s. u. S. 17

Aspekte einer frühen Zivilisation II

wahlobligatorisch für 6. Semester B.A.-Kernfach, Wahlfach und M.A.

<i>zugeordnete Modulnr.</i>	<i>LP</i>	<i>Dauer</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>SWS</i>
03-AEG-2110	5	1 Semester	Mündliche Prüfung, 20 Min.	3
03-AEG-3111	5	1 Semester	Mündliche Prüfung, 20 Min.	3

Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen des SoSe 2015

SO	Deir el-Medina: Alltag im Dorf der Grabarbeiter	K. Stegbauer / U. Selzer	2 SWS
20.04.	Donnerstag	16:15-17:45	HS 17
04.05.	Donnerstag	16:15-17:45	HS 16
01.06.	Donnerstag	16:15-17:45	HS 16
07.07.	Freitag	ab 10:00, ganztägig	SG 202
08.07.	Samstag	ab 10:00, ganztägig	Schillerstr. 6, Raum M 204
09.07.	Sonntag	ab 10:00, ganztägig	Schillerstr. 6, Raum M 204

Dank der reichen Quellenlage ist das Dorf der Arbeiter und Spezialisten, die für die Errichtung der Gräber im Tal der Könige zuständig waren, besonders geeignet, den Alltag der Ägypter um Neuen Reich zu untersuchen. Im Seminar sollen die Teilnehmer prominente Personen aus Deir el-Medina in Kurzreferaten (10 Minuten) vorstellen. Die Themen dafür werden in der ersten Sitzung am 20. April vergeben. Daneben werden wir uns in verschiedenen Übungen mit den verschiedenen Quellen zu den Personen und ihrem Alltag beschäftigen und dabei versuchen, dem Leben dieser Menschen auf die Spur zu kommen.

Ablauf: In den drei Veranstaltungen vor dem Blockseminar wird die einführende Literatur vorgestellt und Grundlagen zum Seminar besprochen. Außerdem werden die Referatsthemen vergeben. In der Blockveranstaltung vom 07.-09. Juli sollen die Teilnehmer einzelne historische Personen oder wichtige historische Ereignisse in Kurzreferaten vorstellen. Die mündlichen Prüfungen finden in der Woche nach dem Seminar statt. Literatur und Ablauf werden in einem begleitenden Moodle-Kurs bekanntgegeben. Als Ergänzung zu diesem Kurs ist es sinnvoll, das Modul 03-AEG-2115 „Das Tal der Könige – Geschichte, Architektur und Grabdekoration“ bei Herrn Prof. Dr. Fischer-Elfert zu besuchen.

VO	Vorträge zur ägyptischen Kultur	H.-W. Fischer-Elfert u.a.	1 SWS
ab 06.04.	Donnerstag	18:15-19:45 Uhr	HS 8

Obligatorisch für die Teilnehmer des Moduls ist der Besuch der monatlichen Vorträge aus der Reihe AEGYPTIACA. Die Vorträge finden i.d.R. am ersten Donnerstag im Monat (06.04., 04.05., 01.06., 06.07.) im HS 8 um 18:15 Uhr statt. Hinzu kommen die öffentlichen Gastvorträge am 11.05. und 29.06. um 18:15 deren Besuch für die Teilnehmer des Moduls obligatorisch ist und die Teilnahme an den „Neuen Forschungen“ und der „Siegfried-Morenz-Gedächtnisvorlesung“ am 08.06.2017.

Kultur und Quellen

wahlobligatorisch für M.A.

<i>zugeordnete Modulnr.</i>	<i>LP</i>	<i>Dauer</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>SWS</i>
03-AEG-3104	5	1 Semester	Referat	3

Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen des SoSe 2015

SO	Seevölker und Wikinger im Vergleich	H.-W. Fischer-Elfert	2 SWS
----	-------------------------------------	----------------------	-------

Die sog. Seevölker, eine Konglomeration verschiedener Völkerschaften am Ende der Spätbronzezeit (ca. 1200 BC), wird von manchen Forschern für den Niedergang ganzer Hochkulturen im ostmediterranen Raum verantwortlich gemacht. Stimmt das Szenario eigentlich? Gegenstand des Blockseminars sind die historischen Hintergründe, mögliche Ursachen der Wanderbewegungen aus der Ägäis in das östliche Mittelmeer und bis an die Deltaküste des Nils, die ethnischen und sprachlichen Hintergründe der einzelnen Gruppen, ihre Bewaffnung, Tracht und Schiffstypen etc. Ein kurzer Vergleich mit den Wikingern soll mögliche Gemeinsamkeiten und Unterschiede herausstellen.

Das Seminar findet in der Außenstelle der Universität in Zingst statt. Anfahrt und Verpflegung sind mit Kosten verbunden, die von den Studenten selbst zu tragen sind.

Achtung! Das Seminar ist Teil des Moduls „03-AEG-3104 Kultur und Quellen“ aus dem vergangenen Wintersemester. Daher ist vermutlich keine neue Anmeldung in Alma-Web möglich. Bei Interesse für eine nachträgliche Anmeldung wenden Sie sich bitte an den Mitarbeiter des Studienbüros Sebastian Hauck.

Archäologie und Museumsarbeit

obligatorisch für 4. Semester B.A., wahlobligatorisch für Wahlfach und Magister

<i>zugeordnete Modulnr.</i>	<i>LP</i>	<i>Dauer</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>SWS</i>
03-AEG-2104	5	1 Semester	Komplexprüfung	4

Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen des SoSe 2015

SO ab 05.04.	Erstellung einer Studioausstellung Mittwoch	F. Naether 11:15-12:45 Uhr	2 SWS SG 301
-----------------	--	-------------------------------	-----------------

Ziel dieser Lehrveranstaltung ist es, eine Studioausstellung anlässlich der 13. Internationalen Konferenz für demotische Studien (ICDS) zu erstellen, die vom 4. bis 8. September in Leipzig stattfindet. Neben der Beschäftigung mit den Stücken aus unserem Museum, die von Spätzeit bis Spätantike stammen, wird es um Projektmanagement gehen. Folgende Punkte sind dabei zu realisieren:

- Auswahl der Stücke
- Wie soll die Ausstellung heißen?
- Beschreibung in einem Flyer und online
- Check bereits vorhandener Texte und Erstellung neuer Texte
- Homepage – vielleicht mit 3D-Modellen ausgewählter Stücke?
- Teststrecke: Audio-Guide mit QR-Codes
- Erstellen von Labels in der Ausstellung und Heraushebung der Stücke in der Präsentation (es wird eine „Ausstellung in der Ausstellung“, keine Extra-Vitrinen)

- Erstellen von Werbematerial (u.a. ein Banner)
- Erstellen einer Pressemitteilung
- Vorbereitung der Vernissage am 7. September (Laufzeit: bis Dezember 2017)

Außerdem wird es eine Einführung ins Museumsmanagement geben. Die Veranstaltung ist für alle Interessierten geöffnet, auch aus Nachbarfächern und von der Universität Halle.

Teilnahmebedingungen:

- aktive Mitarbeit, Leistungsnachweis (schriftl. Anteil) über die Texte für die Ausstellung.
- Keine sprachlichen Voraussetzungen.
- Literatur- und Software-Hinweise werden zu Beginn des Seminars gegeben und in Moodle eingestellt.

ÜO	Führungen für die Öffentlichkeit	J. Raffel	1 SWS
ab 06.04.	Donnerstag	11:15-12:45 Uhr	SG 404
(14.tgl.)			

Nachdem im Wintersemester Anhand der Ausstellungsobjekte Grundlagen für das Schreiben von Katalog- und Vitrintexten erarbeitet wurden, sollen nun für die Dauerausstellung Führungen erarbeitet werden. Hierzu werden, im Rahmen der Übung, Einblicke in die Bereiche Museumspädagogik, Ausstellungskonzeption sowie museale Öffentlichkeits- und Führungsarbeit gegeben. Die Übung bereitet mit dem begleitenden Tutorium die Prüfungsleistung vor. Es werden Führungen für eine offene Besuchergruppe konzipiert und einstudiert, um diese dann vor einem öffentlichen Publikum zu halten.

Die Komplexprüfung besteht aus einem schriftlich ausgearbeiteten Führungskonzept und eine an das öffentliche Publikum gerichteten Führung. Die Hospitation von mind. 3 Besucherführungen im Museum sowie eine eigene Probeführung sind obligatorisch für alle Teilnehmer. (Bitte vorher bei den Kollegen anmelden.)

T	Tutorium zu den Museumsführungen	L. Galow	1 SWS
ab 11.04.	Dienstag (14.tgl.)	11:15-12:45 Uhr	SG 423
			und im Museum

Ziel des Tutoriums ist es, Publikums- und Auftrittsangst in Bezug auf Führungen abzubauen und die individuelle Prüfungsführung vorzubereiten. Hierfür sollen grundlegende Techniken aus der Theaterpädagogik angewandt und das eigene Auftreten (u.a. mithilfe von Videoaufnahmen) optimiert werden. Zudem gibt das Tutorium Raum für allgemeine Fragen, Proben im Präsentieren von Objekten und ein allgemeines grundlegendes Kennenlernen des ägyptischen Museums.

Archäologische Räume

wahlobligatorisch M.A.

<i>zugeordnete Modulnr.</i>	<i>LP</i>	<i>Dauer</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>SWS</i>
03-AEG-3115	5	1 Semester	Portfolio	4

Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen des SoSe 2015

SO	Altägyptische Architektur	J. Jancziak, J. Helmbold-Doyé	2 SWS
21.04.	Freitag	ab 10:00, ganztägig	SG 015
02.06.	Freitag	nach Vereinbarung, ganztägig	Berlin
16.06.	Freitag	ab 10:00, ganztägig	S 204
23.06.	Freitag	ab 10:00, ganztägig	S 204

Ausgangspunkt der LV stellt das reiche Material aus dem Alten Ägypten zwischen der Formativen Phase (ca. 3200 v. Chr.) und der Römischen Kaiserzeit (ca. 4. Jh. n. Chr.) dar. Es wird ein Durchlauf der Architekturgeschichte mit Schwerpunkt auf Gebäudetypen geboten. Dabei liegt das Hauptaugenmerk auf dem kausalen Zusammenhang zwischen Form und Funktion. Dieser bezieht sich nicht allein auf die Tempel sondern auch Grabanlagen sowie urbanen Strukturen. Neben der Vermittlung von Begrifflichkeiten stehen ferner Baumaterialien, Techniken und methodische Ansätze der Analyse im Fokus. Selbstredend kann in diesem Rahmen lediglich ein Überblick zur Architektur(vielfalt) dieses Kulturraumes geboten werden. Die LV findet in vier Blöcken statt. Der zweite Termin ermöglicht den Teilnehmern einen Einblick in die Sammlung des Ägyptischen Museums Berlin zu Objekten, die mit dem Thema verhaftet sind.

Die Fahrt nach Berlin ist mit Kosten verbunden, die von den Teilnehmern selbst getragen werden müssen.

ÜO	Denkmälerkunde - von den Anfänge bis 2. Zwzt. anhand der Stücke des ÄMUL	F. Naether	1 SWS
ab 05.04.	Mittwoch	09:15-10:00 Uhr	SG 301

Denkmäler von der vordynastischen Zeit bis zur Zweiten Zwischenzeit: In chronologischer Reihenfolge werden die Denkmälergattungen Architektur, Rundplastik, Relief und Malerei, Möbel, Gefäße und „Kleinkunst“ behandelt. Dabei werden kunsthistorische und archäologische Methoden vorgestellt sowie Grundkenntnisse im Bereich von Bau- und Technologieforschung vermittelt. Die enge Beziehung von Denkmal und Schrift im Alten Ägypten wird ebenfalls gewürdigt. Dabei werden Objekte des Museums mit in die Betrachtung mit einbezogen.

Historische Perspektiven auf die ägyptische Kultur II

wahlobligatorisch für M.A.

<i>zugeordnete Modulnr.</i>	<i>LP</i>	<i>Dauer</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>SWS</i>
03-AEG-3119	5	1 Semester	Literaturbericht	3

Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen des SoSe 2015

SO ab 05.04.	Erstellung einer Studioausstellung Mittwoch	F. Naether 11:15-12:45 Uhr	2 SWS SG 301
-----------------	--	-------------------------------	-----------------

Zu den Inhalten der Lehrveranstaltung vgl. oben, S. 15.

ÜO ab 05.04.	Geschichte III: Von der 1. Perser- herrschaft bis zur Spätantike Mittwoch	F. Naether 10:15-11:00 Uhr	1 SWS SG 301
-----------------	---	-------------------------------	-----------------

Zu den Inhalten der Lehrveranstaltung vgl. oben, S. 9. Geöffnet für Studierende und Promovierende der Fächer der Research Academy.

Außeruniversitäres Praktikum

obligatorisch B.A.-Kernfach, wahlobligatorisch für M.A.

<i>zugeordnete Modulnr.</i>	<i>LP</i>	<i>Dauer</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Stunden</i>
03-AEG-2201	5	1 Semester	Praktikumsbericht	ca. 150
03-AEG-3201	5	1 Semester	Praktikumsbericht	ca. 150

Während des B.A.-Studiums ist ein Praktikum zu absolvieren, das ca. 150 Arbeitstunden umfassen muss. Dazu müssen sich die Studenten in AlmaWeb anmelden. Die Anmeldung sollte dabei erst erfolgen, wenn der Praktikumsplatz sicher ist. Mögliche Praktika können in den Bereichen Archäologie, Museum, aber auch bei Projekten, in wissenschaftlichen Bibliotheken u.a. Einrichtungen erbracht werden. Wenn Sie unsicher sind, ob Ihr Wunschpraktikum anerkannt wird, wenden Sie sich bitte rechtzeitig vor dem Praktikum an die Studienfachberater H.-W. Fischer-Elfert und K. Stegbauer.

Auch im M.A.-Studium kann ein Praktikum geleistet werden. Es gelten dieselben Bedingungen wie im B.A.-Studium.

Projektarbeit I + II

obligatorisch für 2. Semester M.A.

<i>zugeordnete Modulnr.</i>	<i>LP</i>	<i>Dauer</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>SWS</i>
03-AEG-3202	10	2 Semester	Projektarbeit	4

SO/ÜO ab 24.04	Erschließung des Bildarchivs im Ägyptischen Museum —Georg Steindorff— (1899-1933) Montag	D. Raue 09:15-10:45 Uhr	2 SWS KHH, Raum 302
T	Tutorium zur Erschließung des Bild- archivs im Ägyptischen Museum — Georg Steindorff— (1899-1933)	A. Grünberg	2 SWS

nach
Verein-
barung

Das Seminar beschäftigt sich im Sommersemester mit der Erschließung der Bildinhalte. Hierbei gilt es, fehlerhafte oder unvollständige Metadaten zu den historischen Glasplatten zu korrigieren bzw. zu vervollständigen. Im Seminar werden Hinweise zur Bilddatenrecherche vermittelt. Die Studierenden verarbeiten ihre Ergebnisse in einem neu anzulegenden Findbuch. Hierbei wird topographisch nach Fundorten vorgegangen. Die Arbeit wird mit den Aufnahmen der Amarna-Grabung der Deutschen Orientgesellschaft und hierauf folgend mit dem Großraum Theben beginnen. Ziele: Im ersten Teil der Projektarbeit sollen die Studierenden die Bilddaten erfassen und vor dem Hintergrund der Kenntnis der bildrelevanten Literatur und einer mittelfristig anzustrebenden online-Stellung innerhalb des Bildrepositoriums Arachne mit einer gezielten Anzahl von Metadaten versehen. Im zweiten Teil werden im Wintersemester 2017/2018 die gewonnenen Daten der Erschließung der Bildinhalte mit den verschiedenen, aus den Archivalien des Instituts zu gewinnenden Quellenangaben und Inventarserien abgeglichen. Das anzustrebende Endprodukt eines Findbuchs soll dabei die verschiedenen Aufnahmesysteme der vergangenen 120 Jahre widerspiegeln, auf der anderen Seite aber auch einen Überblick zur Erhaltung der Bestände und notwendige Hinweise für anschließende Digitalisierungsarbeiten enthalten. Das Ziel der Projektarbeit ist es, die Fähigkeit zur selbstständigen Findbucherstellung historischer Bildträger zu vermitteln.

Im Tutorium werden konkrete Fundplatzrecherchen trainiert und der Projektarbeit zugeführt

Kolloquium für Qualifikationsarbeiten

obligatorisch für Doktoranden und Magistranden, empfohlen für alle, die eine Qualifikationsarbeit anfertigen.

K	Kolloquium	H.-W. Fischer-Elfert u.a.	2 SWS
10.04.	Montag	15:15-16:45	SG 301

Verpflichtend für alle Kandidaten. Vor der jeweiligen Sitzung sollte ein Resümee des vorzustellenden Arbeitsthemas an die übrigen Teilnehmer über moodle versandt werden. Erstes Treffen ist am 10.04. Dabei wird ein Terminplan mit Name + Thema erstellt.

3 Wahlbereichsmodule B.A.

Ägyptische Kulturgeschichte II

<i>zugeordnete Modulnr.</i>	<i>LP</i>	<i>Dauer</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>SWS</i>
03-AEG-2111	5	1 Semester	Portfolio	2

Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen des SoSe 2015

SO	Altägyptische Architektur	J. Jancziak, J. Helmbold-Doyé	2 SWS
21.04.	Freitag	ab 10:00, ganztägig	SG 015
02.06.	Freitag	nach Vereinbarung, ganztägig	Berlin
16.06.	Freitag	ab 10:00, ganztägig	SG 204
23.06.	Freitag	ab 10:00, ganztägig	SG 204

Zu den Inhalten der Lehrveranstaltung vgl. oben, S. 17 f.

Ägyptische Archäologie

<i>zugeordnete Modulnr.</i>	<i>LP</i>	<i>Dauer</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>SWS</i>
03-AEG-2115	5	1 Semester	Literaturbericht	2

Hinweis: M.A.-Studenten sind dazu eingeladen, die Lehrveranstaltung zu besuchen. Das Modul kann nach Rücksprache mit K. Stegbauer auf ein Kulturmodul (5 LP) anerkannt werden, das im individuellen Studienplan noch nicht belegt worden ist.

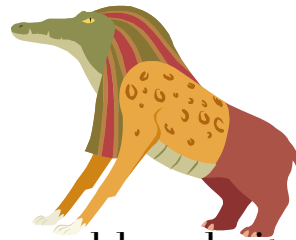
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen des SoSe 2015

SO / ÜO	Das Tal der Könige – Geschichte, Architektur und Grabdekoration	H.-W. Fischer-Elfert	2 SWS
ab 05.04.	Mittwoch	15:15-16:45 Uhr	SG 301

Das Tal der Könige auf der Westseite des antiken Theben bzw. heutigen Luxor beherbergt die Gräber zahlreicher Pharaonen des Neuen Reiches (ca. 1550-1100 BC), und zusammen mit dem Tal der Königinnen und Prinzen kommen auch zahlreiche andere königliche Grabstätten hinzu. Gegenstand des Seminars werden deren Erforschungsgeschichte, die räumliche Struktur der Anlagen und ihre Symbolik sowie ihr Dekorationsprogramm sein. Dabei werden die am besten publizierten Anlagen im Vordergrund stehen. Das Seminar ist für den Wahlbereich geöffnet, Hieroglyphenkenntnisse sind nicht erforderlich.

Kannst Du

- Formatvorlagen verwenden?
- Hieroglyphen schreiben?
- Bilder ordentlich einscannen und bearbeiten?
- digitale Karten in GIS erstellen?



Hier wird gezeigt, wie es geht:

E-Learning-Kurs „**Verarbeitung digitaler Daten in der Ägyptologie (Teil 2)**“ im Weiterbildungs-Moodle



Link: <https://wbmoodle.uni-leipzig.de/>

Passwort: DigDatenAegypt

Der Kurs ist Teil des Moduls “Methodik und Theorien in der Ägyptologie” im 2. Semester, aber für alle Interessierten geöffnet.

Viel Vergnügen!